

Ideen für die **P**

RAX**IS**

**Umweltbildung
aktiv 2/2021**

- **Wir sind 20!
Ein Ausblick**
- **Neu - Das Online-
Umweltratscherl**
- **Alles rund ums Klima**
- **Rein in die
Erneuerbaren**
- **Erzähltheater
„Meine Welt und die
17 Ziele“**
- **Veranstaltungs-
kalender WS 2021/22**

UBZ

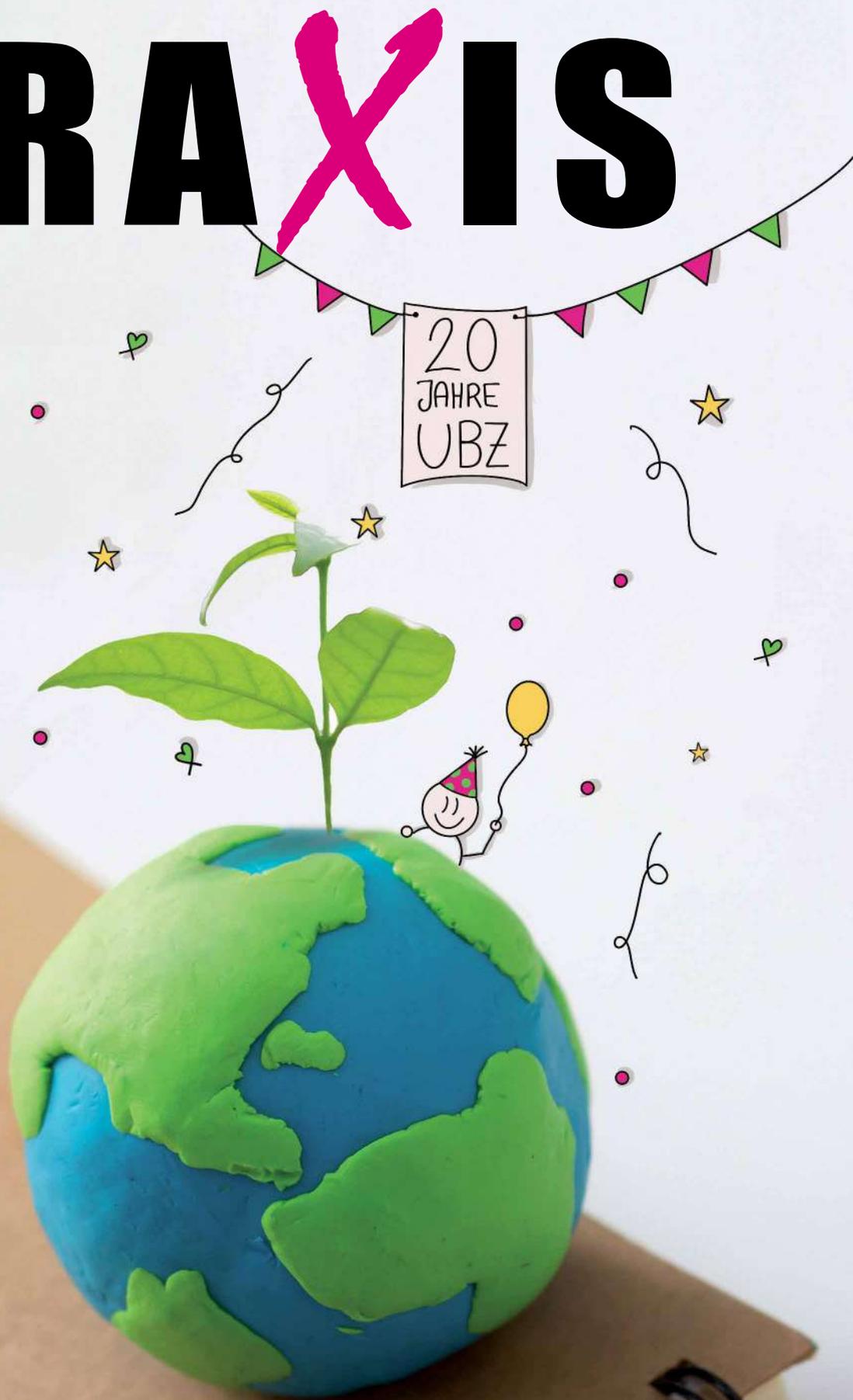
Umwelt-Bildungs-Zentrum
Steiermark



Auszeichnungen seit 2003



Das Land
Steiermark



IN DER MITTE
VON SCHWIERIGKEITEN
LIEGEN DIE **MÖGLICHKEITEN**

Albert Einstein



Wir sind 20! Ein Ausblick

Lieber Leserinnen und Leser!
Liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter!

Es ist Zeit für ein Jubiläum, denn im Jahr 2001 wurde das Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark aus der Taufe gehoben. Neu war der Gedanke der Umweltbildung allerdings schon damals nicht, denn seit genau so langer Zeit wurde Umweltbildung in der Steiermark von Vorgängerorganisationen gelebt und hat damit eine lange Tradition.

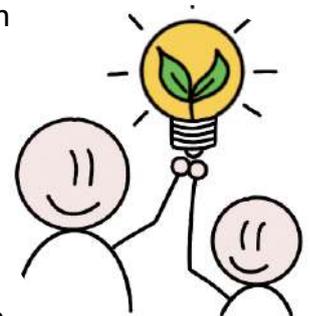
2021 ist es nun also Zeit für einen – nein, nicht Rückblick, denn wir wollen Sie nicht mit bisher durchgeführten Projekten, einer Auflistung von Zahlen und Erreichtem aus vergangenen Tagen aufhalten. Vielmehr möchten wir einen Ausblick wagen und 20 Jahre in die Zukunft schauen. Was wird denn 2041 sein?

Pläne und Strategien gibt es hier viele – auf globaler Ebene, auf EU-Ebene, in Österreich und für die Steiermark. Die Erfüllung der globalen Nachhaltigkeitsziele, der SDGs, soll schon weit vorangeschritten sein, Österreich soll dann klimaneutral sein, in Europa soll die Biodiversität schon lange auf dem Weg der Erholung sein und eine moderne, wettbewerbsfähige und klimaneutrale Wirtschaft soll uns in die weitere Zukunft führen.

Die sich aufdrängende Frage, mit der wir auch heute schon oft konfrontiert werden und die man sich gerne auch selber stellt: „*Können wir das schaffen?*“. Eines ist klar – wenn, dann auf jeden Fall nur gemeinsam und dazu zählt, keine Aktionsfelder und keine Bemühungen zur Erreichung der Ziele der diversen Strategien auszuschließen oder kleinzureden. Das bedeutet, wir benötigen natürlich technische Entwicklungen zur Erreichung der Klimaziele, wir brauchen internationale Kooperationen und gemeinsame Beschlüsse zum Schutz von Umwelt und Natur und wir brauchen jeden einzelnen Menschen, der sich an Entscheidungsfindungen und auch an der Umsetzung von zielführenden Maßnahmen beteiligt, um zu einem nachhaltigen Weg bis 2041 und darüber hinaus beizutragen. Dazu zählen Kinder, die wissen, dass sie ihre Ideen und Wünsche für die Zukunft äußern dürfen und dass diese auch gehört werden, dazu zählen Jugendliche, die bei der Wahl ihrer beruflichen Laufbahn den Aspekt der Nachhaltigkeit ganz natürlich mitbedenken, dazu zählen Eltern, die ihre Werthaltung und Achtsamkeit gegenüber unserer (Um)Welt an ihre Kinder weitergeben und dazu zählen PädagogInnen, die Umweltbildung weiterhin als selbstverständlichen Teil ihrer Bildungsarbeit sehen.

Dabei möchten wir Sie alle weiterhin unterstützen, bitten aber auch Sie um eine Fortführung Ihrer Unterstützung, denn nichts lehrt uns mehr, als die direkte Arbeit mit Ihnen und Ihren SchülerInnen. Nur durch diese Kooperation sind in den letzten 20 Jahren Projekte, Unterrichtsmethoden und Unterrichtsmaterialien entstanden, die allen Schulen – auch über die Grenzen der Steiermark hinaus – zugutekommen und die Arbeit zahlreicher PädagogInnen fördern.

Das Teilen von Erfahrungen, Ideen und Tipps für die Praxis möchten wir auch weiterhin hochhalten und sogar noch verstärken, weshalb wir Sie einladen, ab dem Schuljahr 2021/22 unser neues Service „Online-Umwelttratscherl“ zu nutzen. Lesen Sie auf Seite 3, worum es sich dabei handelt und wie Sie davon profitieren können. Mit diesem zusätzlichen Angebot für ein konstruktives Miteinander wollen wir zu Beginn der nächsten 20 Jahren zu einem weiteren Entwicklungsschub in der steirischen Umweltbildung beitragen. Wir freuen uns, Sie bei einem Online-Umwelttratscherl begrüßen dürfen.



Zu unseren WegbegleiterInnen gehören aber nicht nur die Lehrkräfte in den Schulen, sondern auch unsere zahlreichen Partnerorganisationen, unsere Auftrag- und Fördergeber, Unterstützer, Freundinnen und Freunde, ohne die 20 Jahre UBZ nicht möglich gewesen wären. Ein großes DANKE von ganzem Herzen! Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre!



Unser neues Angebot - das „Online-Umwelttratscherl“

Sie hätten gerne fachliche Inputs, einen Austausch mit Fachleuten und KollegInnen, Tipps für die Umsetzung im Unterricht, Hilfe bei Projektplanungen ... Dann sind sie hier genau richtig!

Seit 20 Jahren arbeitet das UBZ eng mit steirischen PädagogInnen zusammen. Die Umsetzung unserer Ideen, Visionen und Aktivitäten zu unterschiedlichen Umweltthemen findet in Form von einzelnen Aktionstagen oder mehrtägigen Schulprojekten statt. Das Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen in allen Schulstufen, an unterschiedlichen Schulstandorten, mit verschiedensten Lehr- und Lernvoraussetzungen lehrt uns immer wieder neue Zugänge und Methoden.

Diese Erfahrungen möchten wir gerne teilen und Lehrpersonen dazu ermutigen, eigenständig Umweltthemen im Unterricht zu bearbeiten und dahingehende Projekte mit den Klassen umzusetzen. Dazu reicht oft ein Denkanstoß, eine Idee, ein Tipp.

Sie treffen uns sowie die teilnehmenden KollegInnen online für einen ungezwungenen Austausch in Wohnzimmeratmosphäre zu diversen Themen der Umweltbildung.

Nach einem kurzen Input gestaltet sich das Treffen ganz nach Ihren Wünschen. Alles ist möglich: Tipps für die Umsetzung eines Projektes, didaktische Anregungen, methodische Vorschläge, Vorstellung eigener Materialien, Best-Practise-Beispiele ...

Kommen wir gemeinsam ins Gespräch und teilen unseren Erfahrungsschatz. Jede/r ist willkommen, egal ob Sie sich aktiv einbringen oder auch nur zuhören möchten.

ONLINE-UMWELTRATSCHERL

07.10.2021	Klima & Wasser	mit Michael und Martina
04.11.2021	Mobilität	mit Cosima, Kristina und Pauline
02.12.2021	Stille & Achtsamkeit	mit Denise und Sabine
13.01.2022	Boden & Raumplanung	mit Otmar und Pauline
03.02.2022	ÖKOLOG & Umweltzeichen	mit Sabine & Denise
03.03.2022	Draußen unterrichten	mit Michael und Martina
07.04.2022	Wiese & Boden	mit Eva und Otmar
05.05.2022	SDGs	mit Denise und Kristina
02.06.2022	Neurodidaktik	mit Cosima und Kristina

Umwelt
Klima, Wasser
Mobilität, Verkehr
Stille, Achtsamkeit
Raumplanung, Bauen
ÖKOLOG
Umweltzeichen
Medien
Information
Neurodidaktik
draußen unterrichten
Wiese, Boden
SDGs, Footprint
Austausch

immer donnerstags
15:00 - 16:30 Uhr
Teilnahme kostenlos
Anmeldung für einen
oder mehrere Termine
ab jetzt möglich

Alles rund ums Klima - Angebote 2021/2022

In diesem Schuljahr haben wir wieder mehrere Projekte für alle Schulstufen und Zielgruppen, in denen wir uns über unterschiedlichste Zugänge mit Klima und Klimaschutz beschäftigen. Die Angebote sind für alle Teilnehmenden kostenlos und Teil der Klima- und Energieinitiative des Landes Steiermark „Ich tu's - für unsere Zukunft“.

„Klimakompetenz in der Pflege“ wird finanziert von der Gesundheit Österreich GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

1.-4. Schulstufe

Vom Klimaschrecker zum Klimachecker

Wir arbeiten mit Volksschulen mit und zum Kinderbuch „Vom Klimaschrecker zum Klimachecker“, das vom Klimabündnis Steiermark erarbeitet wurde. Miteinander checken wir den Treibhauseffekt, die Energie, unseren Konsum, unsere Abfälle, unsere Ernährung ... So sollen auch die SchülerInnen zu Klimacheckern werden.



3.-13. Schulstufe

Klima-Aktionstage in Schulen

Wir kommen direkt in die Klasse und arbeiten mit den SchülerInnen in 4 Schulstunden zu unterschiedlichsten Aspekten rund ums Klima: Grundlagen, Klimawandel, Klimawandelfolgen, Klimaschutz und Klimawandelanpassung. Die behandelten Themen besprechen wir vorab mit der Lehrperson.



9.-13. Schulstufe

Klimaplanspiel "Deine Gemeinde - Unser Klima"

Einen Vormittag lang schlüpfen die SchülerInnen in die Rollen von EntscheidungsträgerInnen, die die Region „Wurzelwald“ in eine klimafitte Zukunft führen müssen. Dabei gilt es zu beachten, dass neben der Entwicklung von Klimaschutzmaßnahmen auch die Entwicklung der Wirtschaft nicht übersehen werden darf. Wird das gelingen?



7.-13. Schulstufe

Gedankenexperiment "Aufbruch in eine klimafreundliche Gesellschaft"

Wenn SchülerInnen selbst als PolitikerInnen entscheiden könnten, welche Maßnahmen würden sie treffen, um den Klimawandel einzubremsen? Welche neuen Verhaltensmuster würden sie der Gesellschaft und sich selbst zumuten? In 3 Stunden erleben die Teilnehmenden Entscheidungsprozesse, die nur gemeinsam möglich sind.



online oder in Präsenz

9.-13. Schulstufe

Klimawissen Online aus 1. Hand

Wir setzen unsere erfolgreiche Onlinereihe fort. Schulklassen haben die Möglichkeit, mit ForscherInnen und ExpertInnen aus dem Klima- und Nachhaltigkeitsbereich nach einem Inputvortrag ins Gespräch zu kommen. Dieses Format gibt es auch für Jugendliche an steirischen AusbildungsFit-Standorten im Jobcoaching.



Klimakompetenz in der Pflege

Als Spinoff-Produkt von Klimawissen Online aus 1. Hand gibt es im Herbst 10 Online-Vorträge und auch Präsenzworkshops für Auszubildende im Pflegebereich in der Erwachsenenbildung. Welche Herausforderungen (v. a. Hitzebelastung) kommen hier auf Pflegende und Gepflegte in den nächsten Jahren zu und wie wird diesen zu begegnen sein?



THE PEP? Klingt komisch, ist es aber nicht

Was also ist THE PEP?

Wir dürfen aufklären: THE PEP steht für „Transport Health Environment Pan-European Programme“ - das weltweit einzigartige Programm von WHO und UNECE, wo drei Sektoren - Verkehr, Gesundheit und Umwelt - auf Regierungsebene in der paneuropäischen Region für umweltfreundliche und gesundheitsfördernde Mobilität zusammenarbeiten. Österreich ist eines der federführenden Länder in THE PEP und zur Zeit Vorsitzland.



Übergabe des Jugendpositionspapiers an Bundesministerin Gewessler

Unter dem Motto „Eine bessere Zukunft bauen - Die Weichen stellen für eine neue, saubere, sichere, gesunde und integrative Mobilität“ fand auf Einladung von Bundesministerin Leonore Gewessler und Bundesminister Wolfgang Mückstein vom 17. bis 18. Mai 2021 die 5. MinisterInnenkonferenz des paneuropäischen Programms für Verkehr, Gesundheit und Umwelt (THE PEP) von UNECE und WHO online statt. Über 850 registrierte TeilnehmerInnen aus 41 Ländern – darunter 46 MinisterInnen und StaatssekretärInnen – berieten über Chancen und Möglichkeiten umweltbewusster und gesunder Mobilität.

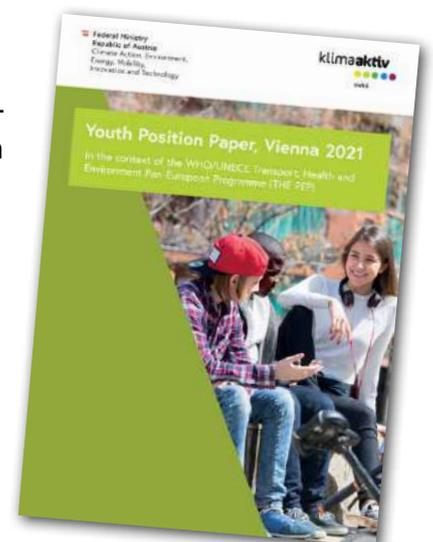
Was hat das mit dem UBZ zu tun?

Auf Wunsch des Klimaschutzministeriums (BMK) sollte in diesem Prozess auch die Jugend zu Wort kommen und das UBZ wurde mit der Koordination eines paneuropäischen THE PEP-Jugendbeteiligungsprozesses beauftragt. Gemeinsam mit VertreterInnen des BMK, der österreichischen Energieagentur und des Klimabündnis Österreich wurden zwei österreichische Vorbereitungsworkshops mit Jugendlichen aus der Fridays-for-Future-Bewegung sowie mit den UN-Jugenddelegierten und den EU-Jugenddelegierten der Bundesjugendvertretung (BJV) in Form von interaktiv gestalteten Videokonferenzen im März 2021 umgesetzt. Folgende 3 Themenbereiche wurden definiert: Mobilitätsmanagement, aktive Mobilität und öffentlicher Verkehr. Darauf folgte die Ausschreibung und Durchführung von drei paneuropäischen Jugendforen im April 2021, an denen sich 27 Jugendliche aus 13 Ländern beteiligten. Das UBZ übernahm die didaktische Gestaltung sowie die Moderation gemeinsam mit Florian Sturm von Loop3, der auch für das einwandfreie Funktionieren der Technik sorgte.

„NO MORE EMPTY PROMISES“

In einem lebendigen, interaktiven Erfahrungsaustausch mit spielerischen Elementen und Bewertungstools sowie der Einbindung von FachreferentInnen konnten sich die beteiligten jungen Menschen auf gemeinsame Ziele und Strategien für eine jugendgerechte und klimafreundliche Mobilität einigen, die mit Unterstützung durch das UBZ in einem Jugendpositionspapier inklusive eines Mission Statements zusammengefasst wurden. Zwei Jugendliche übergaben dieses Papier offiziell an Bundesministerin Gewessler und Bundesminister Mückstein im Rahmen der THE PEP-Ministerkonferenz.

Das Ergebnis der Konferenz lässt hoffen, einigten sich die Mitgliedsländer doch darauf, THE PEP-Partnerships zu bilden, die eine Forcierung einer kinder- und jugendgerechten Mobilität vorsehen.



Rein in die Erneuerbaren

Es ist höchste Zeit, dass wir uns vom fossilen Zeitalter verabschieden. Nicht zuletzt zeigen uns aktuelle Temperaturkurven sowie langjährige Vergleichsdaten, wie es um das Weltklima steht. Die Wissenschaft ist sich einig darüber, dass eine ungebremste Erderwärmung vielerorts Lebensgrundlagen zerstört. Der Handlungsauftrag an die Politik ist klar. Veränderungen müssen passieren und das so rasch wie möglich. In der Industrie, im Verkehr, in der Stromerzeugung, im Konsum und in der Wärmebereitstellung ...

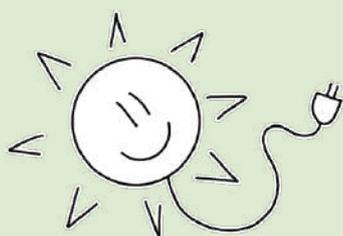
Der Veränderungsdruck trifft auf eine Wohlstandsgesellschaft, die sich an den grenzenlosen Verbrauch von Ressourcen, das Ölverbrennen und Fleischessen sowie den Ausstoß von Treibhausgasen gewöhnt hat. Wie kann also diese Wende gelingen? Welche Vor- und Nachteile ergeben sich? Was ist gerecht? Es gibt viele Fragen und wenig konkrete Antworten und es besteht die Sorge, dass sich das alles nicht mehr rechtzeitig ausgeben könnte mit dem Klimaschutz. Und doch lebt die Hoffnung, dass die Klimawende zu schaffen ist. Änderungen im System sind unabdingbar und damit einhergehend werden sich Gewohnheiten und auch unser Lebensumfeld verändern.

Gerade Kinder sind offen für Neues und können in der Schule auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet werden. Besonders die Bereitstellung von Energie und die damit verbundenen notwendigen Maßnahmen sind für alle sichtbar. Plötzlich stehen wieder neue Windräder auf einem Berg, ein neues Wasserkraftwerk wird gebaut und ganze Felder werden für Solaranlagen verwendet.

Über die vom UBZ angebotenen Aktionstage werden interessierte Schulen bei der Erarbeitung von Fragen zu Energie unterstützt. Für eine spannende Abwechslung sorgen Experimente, die in den Unterricht eingebaut oder auch von den Kindern selbstständig zu Hause durchgeführt werden können.



Energie-Aktionstage
 Wo brauchen wir Strom? Wo kommt er her?
 Wo steckt überall Sonnenenergie drin?
 Wie wird aus Wind Strom? Wie kommst du zur Schule? Wie wird zu Hause geheizt?
 Bei den Aktionstagen nehmen wir uns dieser Fragen an und vermitteln, wie lebensnah und interessant das vielfältige Thema „Energie“ sein kann, denn wir alle sind täglich mit unterschiedlichen Formen der Energie konfrontiert.
 Bei Interesse an einem Energie-Aktionstag oder bei Fragen rund ums Thema Energie wenden Sie sich an pauline.joebstl@ubz-stmk.at.



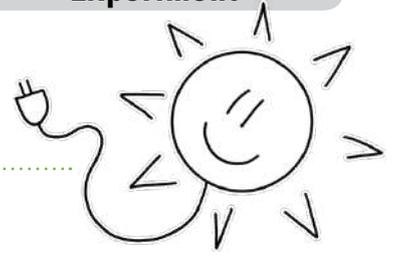
Energie-Experimente

Die neue Unterrichtshilfe bietet eine Sammlung einfacher Experimente zu den Themen Strom, Elektrizität und Erneuerbare Energien. Zu jedem Experiment finden Sie neben einer Fachinformation für Lehrende auch Arbeitsanleitungen oder Aufgabenblätter für SchülerInnen der 3.-8. Schulstufe.

Kostenloser Download unter www.ubz-stmk.at/energiepublikationen.



Arbeitsblatt | ab 3. Schulstufe
Mini-Biogasanlage



Das brauchst du

- leere 1/2-Liter-Plastikflasche
- ca. 2 Handvoll Küchenabfälle
- 3 Esslöffel Erde, 1 Teelöffel Zucker
- 1/2 Suppenwürfel, warmes Wasser
- kleinen Luftballon

So gehts

1. Zerkleinere die Küchenabfälle und fülle sie in die Flasche.
2. Füge alle weiteren Zutaten – Erde, Zucker, Suppenwürfel und warmes Wasser – hinzu und schüttele alles einmal gut durch.
3. Nimm den Luftballon, blas ihn einmal auf und lass die Luft wieder aus. So wird der Luftballon elastischer und dehnt sich später leichter aus.
4. Verschließe die Flasche mit dem Luftballon und stell sie an einen dunklen, warmen Ort. Beobachte die Flasche in den nächsten 2 bis 3 Tagen immer wieder einmal.



Beobachte, was passiert!

- Wann konntest du eine Veränderung beobachten? Was ist passiert?

.....

- Erkläre, wie diese Mini-Biogasanlage funktioniert.

.....

UBZ-Veranstaltungsprogramm Wintersemester 2021/2022

> Oktober

Online-Umwelttratscherl „Klima & Wasser“

Onlinetreffen über Microsoft-Teams

07.10.2021 • 15:00-16:30 Uhr • kostenfrei

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

WiesenWerken – Naturkosmetik für draußen

Praxisseminar in Hartberg-Fürstenfeld/Fürstenfeld

13.10.2021 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 30,- (inkl. Material)

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Meine Welt und die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele für die Primarstufe

Praxisseminar in Südst-Steiermark/Tieschen

14.10.2021 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 15,-

Lehrende der 1.-4. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Alles Seife – Seifensieden und andere Reinigungsmittel

Praxisseminar in Leoben/Trofaia

19.10.2021 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 30,- (inkl. Material)

Lehrende ab der 6. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Rund um den Fisch

Praxisseminar in Bruck-Mürzzuschlag/Mixnitz

20.10.2021 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 15,-

Lehrende der 1.-12. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Wasserexperimente mit Alltagsmaterialien

Onlineseminar über Microsoft-Teams

21.10.2021 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei

Lehrende der 1.-6. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Storytelling - Geschichten erzählen leicht gemacht

Ganztags-Praxisseminar in Bruck-Mürzzuschlag/Bruck a. d. Mur

28.10.2021 • 9:00-17:00 Uhr • EUR 25,-

Lehrende ab der 3. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte



> Dezember

Online-Umwelttratscherl „Stille & Achtsamkeit“

Onlinetreffen über Microsoft-Teams

02.12.2021 • 15:00-16:30 Uhr • kostenfrei

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Achtsamkeit als Schlüssel

Praxisseminar in Graz-Umgebung

14.12.2021 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 15,-

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Lernschule statt Lärmschule für die Primarstufe

Onlineseminar über Microsoft-Teams

16.12.2021 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei

Lehrende der 1.-4. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

> Jänner - Februar

Online-Umwelttratscherl „Boden & Raumplanung“

> November

Online-Umwelttratscherl „Mobilität“

Onlinetreffen über Microsoft-Teams

04.11.2021 • 15:00-16:30 Uhr • kostenfrei

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

WIR und die Energiezukunft

Onlineseminar über Microsoft-Teams

09.11.2021 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Steirischer ÖKOLOG-Tag 2021

KPH-Seminar und Auszeichnungsveranstaltung in Graz (LV-Nr. 000600s107)

17.11.2021 • 14:30-18:30 Uhr • kostenfrei

DirektorInnen, KoordinatorInnen und Mitwirkende an steirischen ÖKOLOG-Schulen

1-2-3 Wege zur Gelassenheit im Unterricht

Praxisseminar in Graz

23.11.2021 • 15:00-18:30 Uhr • EUR 15,-,-

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Klimabildung online?

Onlineseminar über Microsoft-Teams

25.11.2021 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei

Lehrende ab der 7. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Onlinetreffen über Microsoft-Teams

13.01.2022 • 15:00-16:30 Uhr • kostenfrei

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Meine Welt und die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele für die Sekundarstufe

Onlineseminar über Microsoft-Teams

19.01.2022 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei

Lehrende ab der 5. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Was macht eigentlich die Luft?

Onlineseminar über Microsoft-Teams

20.01.2022 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei

Lehrende ab der 7. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

DigitalNormal?!

Onlineseminar über Microsoft-Teams

25.01.2022 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

Lernschule statt Lärmschule für die Sekundarstufe

Onlineseminar über Microsoft-Teams

27.01.2022 • 15:00-17:15 Uhr • kostenfrei

Lehrende ab der 5. Schulstufe, Lehramtsstudierende, Interessierte

Online-Umwelttratscherl „ÖKOLOG & Umweltzeichen“

Onlinetreffen über Microsoft-Teams

03.02.2022 • 15:00-16:30 Uhr • kostenfrei

Lehrende aller Schulstufen, Lehramtsstudierende, Interessierte

www.ubz-stmk.at



ausgezeichnet
seit 2003

> Anmeldung

Schriftlich mit Telefonnummer und Adresse an:

UBZ Steiermark, Brockmannngasse 53, 8010 Graz

Fax: 0316 / 81 79 08, E-Mail: nicole.dreissig@ubz-stmk.at, Online: www.ubz-stmk.at/veranstaltungen

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.ubz-stmk.at.

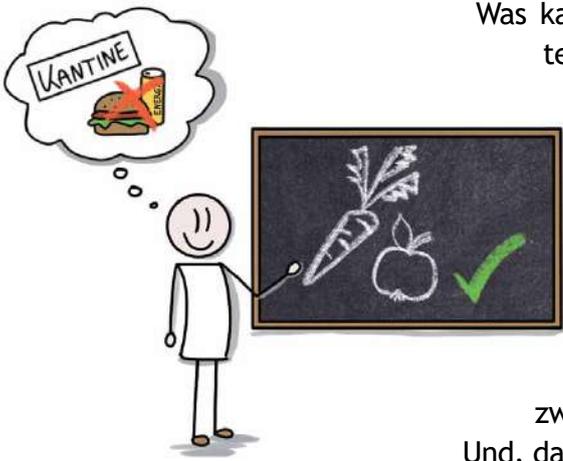
Es besteht auch die Möglichkeit, unsere Einladungen mit Detailinformationen per E-Mail zu erhalten.

Bei Interesse ersuchen wir um Bekanntgabe Ihrer Mail-Adresse. Ermäßigte Preise für Lehramtsstudierende mit Nachweis.



Das Land
Steiermark

Umweltbewusstsein lehren oder/und leben?



Was kann passieren, wenn das Thema „Gesunde Ernährung“ im Unterricht behandelt wird und gleichzeitig im Schulbuffet vorrangig Fast Food, Dosengetränke, Süßigkeiten etc. angeboten werden? Oder – Abfalltrennung in der eigenen Klasse durchgeführt wird, aber dies nicht an der ganzen Schule praktiziert wird? Oder – das Thema Trinkwasser als wichtige Ressource in einem Workshop behandelt wird und gleichzeitig die Klospülung tagelang rinnt und nicht repariert wird? Oder – ... Dazu gibt es noch unzählige weitere Beispiele. Die SchülerInnen lernen, dass es da eine „Gap“ gibt, eine Diskrepanz zwischen dem, was vermittelt wird und dem, was gelebt wird. Und, dass das eigene Tun keinen Sinn macht.

Umso wichtiger wird es, lehren und leben in Einklang zu bekommen, und das am besten nicht als Einzelinitiative, sondern als Gemeinschaftsanliegen, als gemeinsames Ziel. Und gleich, auch wenn das idealistisch klingt, als gemeinsames Ziel der ganzen Schule. Im Austausch miteinander, unter Berücksichtigung der verschiedenen Bedürfnisse der einzelnen AkteurInnen, im Aushandeln von dem, was machbar ist. Als „Whole School Approach“, bei der die ganze Schule an einem Strang zieht.

Eine Möglichkeit in Richtung „Umweltbewusstsein leben“ ist, dass sich die Schulgemeinschaft als „ÖKOLOG-Schule“ bekennt und Schritte setzt, dies auch umzusetzen. Idealerweise unter partizipativer Einbindung möglichst vieler LehrerInnen und SchülerInnen, um die einzelnen Interessen und Bedürfnisse zu berücksichtigen und auch, um das ganze Potenzial zu nützen, das eine so große Gruppe bietet. Auch die Zertifizierung mit dem „Österreichischen Umweltzeichen für Schulen“ bewirkt, dass sichtbar wird, was an der Schule schon geleistet wird und auch, wo es noch Handlungsbedarf gibt und wo Ideen gefragt sind. Umweltbewusstsein und Umwelthandeln werden gestärkt und zusätzlich bieten die Umweltzeichen-Kriterien Halt, Struktur und Impuls zugleich.



www.ubz-stmk.at/oekolog und www.ubz-stmk.at/umweltzeichen

ÖKOLOGisch im Schulalltag

Es gab sie auch im vergangenen Schuljahr – großartige Initiativen in ÖKOLOG-Schulen: Themen wurden auf kreative und partizipative Weise in den Klassen behandelt, klassenübergreifende Aktionen fanden statt und Projekte entstanden, die von der gesamten Schulgemeinschaft gestaltet wurden und sogar über die Schule hinaus gingen.

Auf www.oekolog.at berichten ÖKOLOG-Schulen exemplarisch über durchgeführte Projekte und Aktionen und bieten damit wertvolle Anregungen für andere, dies oder jenes zu übernehmen oder auf eigene Weise durchzuführen.



ÖKOLOG am KEK: Ein Projekt der ganzen Schule

Ausgezeichnete Schulen

Umweltzeichen-Schulen

In der Steiermark sind derzeit 25 Schulen mit dem Österreichischen Umweltzeichen (Richtlinie UZ 301) zertifiziert. Alle 4 Jahre können diese Schulen ihre Zertifizierung verlängern lassen, vorausgesetzt die Kriterien sind wieder/nach erfüllt. Das UBZ unterstützt dabei mit Beratungen zu den Umweltzeichenkriterien und bei der Dokumentation.



Zertifizierungen Umweltzeichen-Schulen 2020/2021

Neuzertifizierung

- VS Auffen
- VS Kaindorf bei Hartberg

Folgezertifizierung

- MS Ratten (5. Auszeichnung!)

ÖKOLOG-Schulen

Aktuell sind 116 steirische Schulen im ÖKOLOG-Netzwerk und engagieren sich für mehr Umweltbewusstsein und ökologisches Handeln. Zusätzlich sind KPH Graz, PH Steiermark und die Bildungsdirektion Steiermark im Netzwerk aktiv mit an Bord.

Neue ÖKOLOG-Schulen seit 2020/2021

- | | | |
|------------------|-------------------------------|-------------------|
| • VS Anger | • Sport-MS Deutscheitz | • BORG Monsberger |
| • VS Seegraben | • BG/BRG Judenburg | • HLW/FW Weiz |
| • VS Trahütten | • GIBS Graz | |
| • MS Oberzeiring | • Waldorfschule Karl Schubert | |

ÖKOLOG-Tag 2021

Am 17. November 2021 findet wieder der traditionelle ÖKOLOG-Tag für alle steirischen ÖKOLOG-Schulen statt. Die TeilnehmerInnen erwartet ein buntes Programm mit inhaltlichem Input, einem Workshopteil und Möglichkeit zur Vernetzung. Ebenso bekommen die Schulen als Dank für die Jahresberichte zu ihren Aktivitäten die ÖKOLOG-Jahresurkunden verliehen.

Informationen zum genauen Ablauf, ob online oder als Präsenzveranstaltung folgen. Anmeldungen sind laufend möglich, an oekeolog@ubz-stmk.at mit Angabe von Name und Schule. Die Anmeldungen werden gesammelt an die KPH für Teilnahmebestätigungen weitergeleitet.

Hochschullehrgang ÖKOLOG

Der Hochschullehrgang ÖKOLOG - Umweltpädagogik und Lebensqualität startet zum 5. Mal durch – am 8. und 9. Oktober 2021 trifft sich die neue Lehrgangsguppe zum ersten Workshop-Wochenende. An diesem gibt es schon ein Eintauchen in ÖKOLOG und Umweltzeichen mit praktischen Umsetzungsmöglichkeiten an der eigenen Schule. An den folgenden Lehrgangs-Wochenenden, die einmal im Monat stattfinden, werden die Themen Klima, Energie, Konsum, Ernährung, Naturerfahrung ... methodisch aufbereitet, von vielen Seiten betrachtet, reflektiert und in die Anwendung für die eigene Multiplikation gebracht.



Umweltzeichen-Peer-TrainerInnen

Am 30. Juni 2021 war es so weit - die neuen Umweltzeichen-Peer-TrainerInnen erhielten ihr offizielles Zertifikat und sind berechtigt, an steirischen Umweltzeichen-Schulen SchülerInnen zu Umweltzeichen-Peers auszubilden. Die TrainerInnen sind auf der UBZ-Homepage angeführt und können über das UBZ bzw. direkt kontaktiert werden. Alle Trainings haben einheitliche Standards, basierend auf bewährten Erfahrungen der Peer-Ausbildungen der vergangenen Jahre.



Screenshot der Online-Zertifikatsverleihung

Wie wertvoll es ist, Umweltzeichen-Peers an der eigenen Schule zu haben, ist der Tenor aller Beteiligten aus den Schulen, an denen dies schon Tradition ist.

www.ubz-stmk.at/umweltzeichen

DöKoT - Was ist das?

alle Schulstufen

DöKoT – das ist ein Erasmus+ Projekt der steirischen Bildungsdirektion mit ÖKOLOG und über 170 engagierten Schulen, die etwas bewegen möchten – in Richtung mehr Nachhaltigkeit. DöKoT steht dabei für „Das ökologische Talent“.

Betrachtet man die globalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts (Klimawandel, Biodiversität, Armut, Migration ...), wird klar, dass diese immer ökologische, ökonomische und soziale Aspekte beinhalten. Auch in Bildung und Unterricht müssen diese Verknüpfungen berücksichtigt werden, damit es gesellschaftlich zu den notwendigen Handlungs- und Handlungsänderungen kommt.



Mit DöKoT als umfassende Initiative für Bildung für eine nachhaltige Entwicklung hat sich die Bildungsdirektion Steiermark nun das Ziel gesetzt, Lehrende und SchülerInnen in Kompetenzen und Talenten zu unterstützen, die sie für nachhaltiges Handeln brauchen, und diese miteinander zu vernetzen. DöKoT umfasst Fortbildungsveranstaltungen für Lehrende und weiteres Bildungspersonal, Job-Shadowing in alle Erasmus-Länder, Online-Austausch mit Schulen auf internationaler Ebene sowie ein umfangreiches Begleitprogramm.

Über den eigenen Tellerrand schauen ist dabei gefragt, ob in andere Bereiche (zB Vienna Design Week zum Thema nachhaltiges Produktdesign) oder in andere Länder (zB durch Gastunterricht). Durch Kommunikation, Perspektivenwechsel und voneinander Lernen – und das von regionaler bis internationaler Ebene – kann Neues entstehen.

Alle Schulen und Lehrenden sind eingeladen zu partizipieren und das Projekt mitzugestalten und zu erweitern. Initiatorin Maria Pichlbauer hält im Servicereferat EU/Internationalisierung der Bildungsdirektion Steiermark die Fäden zusammen. DöKoT ist auf Anregung des ÖKOLOG-Netzwerkes entstanden, mit dabei ist auch das steirische ÖKOLOG-Regionalteam mit PH, KPH und UBZ. Das UBZ als Kooperationspartner bringt sich in die Gestaltung, Weiterentwicklung und Multiplikation des Projektes ein. Auch weitere Projektpartner sind bereits mit an Bord. Beim ÖKOLOG-Tag 2021 am 17. Nov. 2021 gibt es weitere Infos zu den nächsten Veranstaltungen und Aktionen, für die es vielfältige Mitmachmöglichkeiten für Lehrende und Schulklassen gibt.

www.ubz-stmk.at/doekot

Erzähltheater „Meine Welt und die 17 Ziele“

Wir alle sind gefordert mitzuhelfen, mit kreativen, innovativen Lösungen die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Dabei ist es ganz wichtig, gerade die Kleinsten unter uns dabei zu unterstützen, dieses scheinbar komplexe Thema „Agenda 2030“ zu verstehen und ihrer noch blühenden Fantasie Gehör zu verschaffen. Um das schon für die jüngsten SchülerInnen zu ermöglichen, wurde dieses Erzähltheater entwickelt. Die 17 schlaun Elfen erzählen die Inhalte der 17 Ziele. Eine Welt der Zukunft wird vorgestellt, in der niemand mehr zurückbleibt, in der es uns

allen miteinander und der Umwelt gut geht.

Die Elfen geben allgemeine Tipps, die zum Diskutieren, Selber- und Weiterdenken anregen.



Die in den Bildern versteckten international einheitlichen Icons der 17 Ziele werden spielerisch in das Bewusstsein der Kinder integriert, sodass sie überall wiedererkannt werden können.

Kleine versteckte Details, die die Inhalte der Agenda verdeutlichen, können gesucht, entdeckt und besprochen werden. Das Bildkartenset eignet sich zum Selberlesen, noch besser zum Vorlesen. Es ist in Reimform verfasst, sodass die Kinder bei jedem Reim miteinbezogen werden können. Immer wieder erstaunlich ist es, wenn der Reim bis zum vorletzten Wort vorgelesen und kurz abgewartet wird, wie viele Reimwörter von den Kindern richtig (oder auch kreativ) ergänzt werden. Für ErstleserInnen sind diese zusätzlich in Großbuchstaben gedruckt. Ergänzend findet man in der Publikation noch einige methodisch-didaktische

Tipps zur weiteren Nutzung der Bildkarten.



*Unsere Umwelt braucht dich und deine Ideen!
Denn so manches, was passiert, ist schwer zu verstehn!
Das Gute daran?*

Es gibt bereits einen weltweiten Plan!

*„Agenda 2030“ genannt
und als Welt-Zukunftsplan bekannt,
sollen seine Ziele unserer Erde helfen!
Wie? Das erzählen dir die 17 schlaun Elfen.*

*Die Elfen appellieren mit ihren Tipps
an unseren menschlichen Super-Grips,
die Welt mit anderen Augen zu sehen,
um ein neues Miteinander zu verstehen.*

*Sodass unsere einzige Heimat Erde
zu einem noch schöneren Ort für alle werde.
Drum laden wir euch heute ein,
schau weiter in die Geschichte hinein!*



Wo ist das Erzähltheater erhältlich?

Das Erzähltheater kann kostenlos beim UBZ und der Bibliothek der PH Steiermark entlehnt oder gegen einen Unkostenpreis von EUR 10.- (zzgl. Versand) beim UBZ erworben werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Mitträumen, Mitreimen sowie beim Entdecken vieler spannender Möglichkeiten, selbst ins Tun zu kommen und so Teil der Lösung zu sein.

Teichwerkstatt

Ein versteckter Schulteich, engagierte LehrerInnen und motivierte Jugendliche im NAWI-Schwerpunkt ... der perfekte Mix, um ganzjährig im und am Teich im BORG Monsberger zu forschen und zu lernen.

In der Vorbereitung wurde bereits Ende März 2021 von den Lehrenden ein Blick unter die Wasseroberfläche des 20 Jahre alten Teichs gewagt. Neben Schlamm, Mistkübel, Fahrrädern und Kanaldeckel wurde sehr viel Totholz vom Gewässergrund geborgen. Der Schulwart machte das Teichufer durch die Anlage eines Pfades begehbar, damit die SchülerInnen das gesamte Gelände für individuelle Untersuchungen nützen können. Ein schmaler Zugang zum Ufer wurde mit Steinen ausgelegt, um zukünftige Probennahmen zu erleichtern.

Der Ist-Zustand des Teiches und seiner Umgebung wurde im Mai 2021 von 2 Gruppen aus dem NAWI-Schwerpunkt an 2 Tagen erhoben. Die chemischen und physikalischen Parameter des Wassers wurden anhand unterschiedlicher Wasserproben ermittelt und alle individuellen Beobachtungen wurden schriftlich festgehalten. Dazu gehörten u. a. folgende Fragen:



Was verbirgt sich unter dem Teppich aus Wasserlinsen?
Können wir Tiere entdecken?
Wie schreibe ich ein Protokoll?
Was kann ich dokumentieren?

Lupen, Handlupen, Binokulare und verschiedene Mikroskope gaben uns eindrucksvolle Einblicke in das Leben des Schulteiches und ermöglichten eine genaue Beobachtung und Beschreibung.



Am zweiten Nachmittag starteten wir den Versuch, die vor Ort gefundenen Lebewesen einem Stoffkreislauf aus Produzenten, Konsumenten und Destruenten sowie deren Beziehung untereinander zuzuordnen. Was ändert sich, wenn man die Wasserlinsen entfernt? Welche Gefahr bringt ein trüber Herbst mit wenig Sonnenschein? Wann kippt der Teich? Welche Werte bestimmen den Kipppunkt? Was geschieht beim Kippen eines Teiches und hat das eine biologische Funktion? Kann man diesen Prozess auch im „Gammemeier“ simulieren?



Fragen über Fragen ... Wie gut, dass wir nächstes Schuljahr mit der 7. Klasse weiter im Rahmen des Science-Unterrichts gemeinsam den Teich beim BORG Monsberger erforschen.



Bei Interesse zum Thema Wasser wenden Sie sich an
martina.krobath@ubz-stmk.at.

Lärm ist für jede/n anders

Lärm wird definiert als Schall, der Betroffene stört oder sogar schädigt. Schon in der Definition wird klar, dass er nicht messbar ist, sondern nur subjektiv bewertet werden kann. Ist das nun ein unlösbares Dilemma oder doch die Grundlage für Lösungsansätze?

Fakt ist, dass Lärm in vielen Schulen eine große Gesundheitsbelastung darstellt. Im Rahmen des Projekts „Lärm macht krank“ werden bereits seit 2007 Kinder und Jugendliche, PädagogInnen, außerschulisches Personal und SchulärztInnen für die Lärmproblematik sensibilisiert. Über die Jahre wurden gemeinsam mit den Betroffenen und begleitet von WissenschaftlerInnen belastende akustische Situationen in Bildungseinrichtungen erforscht und zahlreiche Maßnahmen entwickelt, um diese zu verringern. So wurde eine breite Palette an Methoden und Materialien entwickelt, um sich der Problematik anzunähern und Lösungen zu finden.

Lust auf mehr Fakten und auf individuelle Lösungen? Dann melden Sie ihre Klasse zu einem **Schulaktionstag „Schall und Lärm“** an oder nehmen Sie an einer der angebotenen **Fortbildungen für Lehrende** teil und werden so Teil der Lösung in Ihrer Schule!

www.ubz-stmk.at/lärm



Pflanzen und Tiere mit dem Smartphone bestimmen

Wer kennt die Situation nicht? Man geht mit SchülerInnen hinaus und wird nach dem Namen einer unbekannteren Art gefragt. Nicht immer hat man ein Bestimmungsbuch mit und bleibt so die Antwort schuldig. Das Smartphone, als ständiger Begleiter der Jugend, kann dabei unterstützend eingesetzt werden und weckt die Freude am Bestimmen von Arten.

Aber welche Apps eignen sich wirklich für den Schulalltag? Im Optimalfall sollte die dazu verwendete App ohne mobile Datennutzung verwendbar und kostenlos sein, keine In-App-Käufe und Werbung zulassen und die persönlichen Daten schützen. Hinter diesem digitalen Werkzeug muss ein seriöser Anbieter stehen wie Universitäten bzw. anerkannte Fachleute und Institutionen. Die beiden empfohlenen Apps entsprechen den genannten Standards und wurden bereits im Schulalltag getestet. Um genauere Ergebnisse zu erhalten empfiehlt es sich, die Standortbestimmung zu aktivieren. Erscheint ein Ergebnis trotzdem zweifelhaft, sollte mit einem Bestimmungsbuch nachbestimmt werden.

Beim **Stundenbild „Pflanzen mit dem Smartphone bestimmen“** rücken die Wiesenpflanzen in den Mittelpunkt. Es enthält Fachinformation, Bildkarten, eine Bestimmungshilfe sowie Arbeitsblätter.

www.ubz-stmk.at/stundenbilder



Empfehlenswerte Apps

iNaturalist

hilft beim Bestimmen von Pflanzen und Tieren
Anbieter: California Academy of Sciences
www.inaturalist.org



Flora incognita

hilft beim Bestimmen von Pflanzen und bietet die Möglichkeit, Beobachtungslisten zu teilen
Anbieter: Technische Universität Ilmenau
<https://floraincognita.com/>



Erforsche Wiese, Wasser und Boden

Sie wollen mit Ihrer Klasse raus ins Freie und gemeinsam mit uns den Schulhof oder das Schulumfeld erkunden? Kein Problem! Das UBZ ist auch dann bei Ihnen, wenn wir eigentlich gar nicht da sind. Wie das geht? Sie nehmen uns am Smartphone in der Hosentasche mit!

Mit einem fixfertig gelieferten Materialpaket und einer Direktleitung zu unseren ExpertInnen machen wir uns gemeinsam auf zur Erlebnistour. Gibt es dabei Fragen? Etwas Spannendes zu berichten? Ein schönes Bild, das Sie mit uns teilen möchten? Wir sind jederzeit „auf Knopfdruck“ für Sie und Ihre SchülerInnen da.

Das Angebot ist kostenlos und für die 1.-8. Schulstufe buchbar. In diesem Schuljahr bieten wir 30 Erlebnistouren zu den Themen Wiese, Wasser und Boden an. Sichern Sie sich einen Platz!

Für das Schuljahr 2021/22 sind folgende Termine geplant:

- ▶ Wiese und Boden: 20. Mai 2022, 27. und 28. Juni 2022
- ▶ Wasser: 4., 5. und 6. Juli 2022

Weitere individuelle Termine sind nach Absprache möglich.



www.ubz-stmk.at/erlebnistouren



DIE steirische Umweltbildungs-Organisation.

> kompetent > innovativ > praxisnah

www.ubz-stmk.at



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark, A-8010 Graz, Brockmannngasse 53
+43 (0)316 83 54 04 | office@ubz-stmk.at | www.ubz-stmk.at
Redaktion, Layout: UBZ-Team; Titelfoto: [janews/shutterstock.com](https://www.shutterstock.com);
Sketchnotes: n30_heart_art; Fotos: wenn nicht anders angegeben UBZ-Archiv;
DVR-Nr.: 1076884; Druck: September 2021; Auflage: 1300; klimaneutral gedruckt

